



Noëlle Revaz geehrt für «hochoriginelles» Werk

Gottfried-Keller-Preis Die französischsprachige Autorin Noëlle Revaz wird mit dem 41. Gottfried-Keller-Preis ausgezeichnet, für «ihr hochoriginelles und noch im Entstehen begriffenes Werk». Die Auszeichnung ist mit 30'000 Franken dotiert. Der literarische Ansatz von Noëlle Revaz sei von einer «unverwechselbaren Einzigartigkeit», schrieb die Martin-Bodmer-Stiftung, die den Preis vergibt. Dabei ist das Werk der Autorin bis anhin eher schmal: sechs Bücher, davon drei Romane in den vergangenen 15 Jahren. Geboren wurde sie 1968 in Vernayaz im Unterwallis. (sda)